



Qualität bedeutet für uns:

Verbessern der äußeren Rahmenbedingungen	Optimieren der internen Abläufe und Strukturen	Steigern der Unterrichtsqualität	Pflegen des angenehmen Schul- und Arbeitsklimas
<p>Der bauliche Zustand und die Ausstattung der BS werden dem aktuellen pädagogischen und energetischen Stand angepasst.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Das genehmigte Raumprogramm wird realisiert, (Baubeginn Herbst 2016). • Im Klassenzimmer / Schulhaus wird auf Sauberkeit geachtet (Raumverantwortliche sind festgelegt, Veröffentlichung des Reinigungsplanes). • Das umgesetzte Fachraumkonzept (IFU) wird für den Neubau übernommen und weiterentwickelt. • Das Umweltbewusstsein der Lehrer und Schüler wird gestärkt (z. B. Mülltrennung, Schülerpro- 	<p>Die Kommunikationsstrukturen im Lehrerkollegium sind transparent gestaltet und ermöglichen eine verbindliche und nachhaltige Information.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Die über E-Mail verbreiteten Informationen werden regelmäßig abgerufen und gelesen. • Die Kommunikation in Papierform (z. B. Rundschreiben, Fachbefreiungen) wird auf ein Minimum reduziert. • Die Leitfäden für Schüler und Lehrer werden jährlich aktualisiert. • Das gesamte Personal wird regelmäßig geschult (Fortbildungsschienen) • Evaluationen werden regelmäßig durchgeführt (Frühjahr 2018: interne 	<p>Die Lehrkräfte erweitern kontinuierlich ihr Methodenspektrum und verbessern beständig die Unterrichtsqualität.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Die Lehrkräfte agieren überwiegend als Moderatoren. • Die Lehrkräfte schaffen sich durch die veränderte Lehrerrolle Freiräume, um Schüler bei der Einzel- und Gruppenarbeit individuell zu unterstützen. • Das Schulentwicklungsteam arbeitet mit dem Kollegium und der Schulleitung an der Umsetzung der vereinbarten Ziele. • Ein schulspezifisches Qualitätsverständnis wird stetig weiter entwickelt. • Die Kommunikation zwischen Fachbereichsleitern, Kollegium, Schulentwicklungsteam und Betrieben wird intensiviert. 	<p>Die Lehrkräfte achten auf ein gesundheitsförderliches Schul- und Arbeitsklima.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Tages- und Klassensprecher werden in das Schulleben mit einbezogen (BS-Beiratssitzung). • Zu Schuljahresbeginn stellen sich Tagessprecher, Verbindungslehrer, Beratungslehrer und Sozialarbeiter bei den neuen Klassen vor. • Neue Lehrkräfte werden durch Schulleitung, Tutoren und einen Leitfaden unterstützt. • Klassen- und Schulgemeinschaft werden durch Projekte gestärkt. (Anti-Mobbing-Woche, Theater, Landschulheim BVJ, Erlebnispädagogik, Fußballturnier) • Der Teamgeist im Kollegium wird durch Gemeinschaftsaktionen gefördert. Lehrersport,

<p>jekt: Flaschensammeln, Ressourcenschonung v. a. Papierverbrauch etc.).</p>	<p>Evaluation)</p> <ul style="list-style-type: none"> • Für Betriebe und Auszubildende gibt es ein Online-Anmeldeverfahren. Dieses wird durch Presse, Homepage und Information an die Betriebe, Kammern und Innungen jährlich bekanntgegeben. • Das Online-Anmeldeverfahren wird regelmäßig optimiert (Freischaltung, Erfassung der Anmeldungen und Auswertung). • Die Homepage wird kontinuierlich aktualisiert (AK Homepage). • Die internen Verwaltungsabläufe werden überprüft und optimiert (AK Prozessoptimierung/ FBL). • Der Ablauf des ersten Schultags wird optimiert. • Das elektronische Klassentagebuch wird testweise in den Fachbereichen eingeführt 	<p>(Personalversammlung, Konferenzen, Schwarzes Brett).</p> <ul style="list-style-type: none"> • Schülerprojekte werden gefördert und durchgeführt. • Die Lehrkräfte bilden sich regelmäßig fort (z. B. interne Fortbildungsschiene). • Die Schüler werden regelmäßig an Methoden herangeführt (z. B. durch Methodenordner). • Erstellen eines Maßnahmenkatalogs bei Unterrichtsstörungen (AK Prozessoptimierung). • Evaluationen werden regelmäßig durchgeführt. • Alle Lehrkräfte führen in 2 Klassen pro Schuljahr ein Schüler-Individualfeedback durch. • Die Schüler erhalten eine regelmäßige Rückmeldung über Stärken und Schwächen. • Kollegiale Hospitation wird in Tandems durchgeführt. • Mebis-Plattform wird aufgebaut 	<p>Spargelfahrt, Lehrerwandertag, Lehrerband, Theaterbesuche, usw.)</p> <ul style="list-style-type: none"> • Es wird eine offene und konstruktive Sitzungskultur gepflegt. (Personalrat, Jour Fixe, Fachbereichsleiterkonferenzen usw.). • Es gibt Angebote zur Förderung der Lehrergesundheit (Yoga, Lehrersport, Supervision). • Die Wertevereinbarungen werden laufend überarbeitet und von Lehrkräften und Schülern gelebt. (Mülltrennung, fachbereichsinterne Ziele) • Kontakte mit außerschulischen Unterstützungsangeboten (z. B. Kolping-Bildungsstätte, Anderwerk, AWO) und Betrieben /Kammern und Innungen (Ausb.Info-Tage; Besuche) werden gepflegt. • Präventionsveranstaltungen zur Schülersgesundheit (Zusammenarbeit mit LMU (HIV), Gesundheitsamt (Impftag, HIV), usw.) werden durchgeführt.
---	---	--	---